

KREISLÄUFER

WIRTSCHAFTLICHES UMWELTMANAGEMENT

DAS INFORMATIONSMEDIUM DER ZEA ISERLOHN UND DER ZEA HBG

Lehrgänge und Seminare von Praktikern für Praktiker

Zum Jahreswechsel öffnete die ZEA Akademie ihre Pforten

Mit der Schaffung eines neuen Fortbildungsangebotes startete die ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH (ZEA HBG) in das Jahr 2006. Pünktlich zum Jahreswechsel öffnete die „ZEA Akademie“ ihre Pforten.

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein umfangreiches Programm bestehend aus Workshops, Seminaren, Aus- und Weiterbildungen mit zahlreichen, teilweise mehrtägigen Veranstaltungen in den kommenden beiden Jahren. Unter dem Motto „Von Praktikern für Praktiker“ möchte die ZEA Akademie dabei aktuelles, fachbezogenes und praxiserprobtes Wissen anbieten, das in Unternehmen Gewinn bringend angewendet werden kann. Unterteilt in die Themenbereiche „Managementsysteme“, „Aktuelles aus Umwelt- und Arbeitsschutz“ sowie „Aus- und Fortbildung für Betriebsbeauftragte“ werden hochwertige Lehrangebote am Iserlohner Firmensitz der ZEA HBG angeboten.

„Die Schaffung der ZEA Akademie ist eine Weiterentwicklung unserer Seminarangebote aus den vergangenen Jahren“, erklärt Dipl.-Ing. Moritz Nüchel, Prokurist der ZEA HBG und einer der geistigen Väter der neuen Bildungseinrichtung. Insbesondere die sehr gut besuchten Seminare zur neuen VAWs für Nordrhein-Westfalen in der zweiten Jahreshälfte 2005 hätten gezeigt, dass der Bedarf nach Informations- und Fortbildungsangeboten groß sei. Zahlreiche verantwortlich handelnde Personen in Unternehmen hätten ausschließlich durch die Veranstaltungen der ZEA HBG erfahren, wie sich die neue Regelung auf ihren betrieblichen Alltag auswirken wird und welche neuen Anforderungen auf sie zukommen werden.

„Hierbei kam es uns eindeutig zugute, dass in unseren Seminaren keine Theoretiker, sondern ausschließlich gestandene Praktiker mit weitreichender beruflicher Erfahrung die Leitung übernommen hatten. Diese Kombination aus hochaktuellem Wissen, kombiniert mit den Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung, soll auch bei der ZEA Akademie immer im Mittelpunkt stehen“, erklärt Moritz Nüchel weiter.

Die Verbindung von Theorie und Praxis - diesen Eigenanspruch dokumentiert die ZEA Akademie auch in der Besetzung ihres Referenten-Pools. Neben Dipl.-Ing. Moritz Nüchel, der unter anderem als Umweltgutachter und Auditor für ISO 14001-Zertifizierungen über eine hohe Reputation verfügt, wird auch der deutschlandweit anerkannte Was-

Jahresprogramm kostenlos anfordern

Gerade erst druckfrisch eingetroffen und schon wieder auf dem Postweg: Das 20-seitige Jahresprogramm der ZEA Akademie kann ab sofort kostenlos bei der ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH (ZEA HBG) angefordert werden. Es enthält neben einer vollständigen Übersicht über die Seminare, Workshops und Lehrgänge der neuen Bildungseinrichtung auch eine Vorstellung der Referenten sowie die Präsentation des Schulungsortes. Zu allen im Jahresprogramm erwähnten Veranstaltungen können zudem mit Hilfe eines Fax-Formulars ausführliche schriftliche Ausschreibungsunterlagen bequem angefordert werden. Die Bestelladresse entnehmen Sie dem Impressum auf der Rückseite.

Nicht nur das Jahresprogramm informiert zukünftig über anstehende Termine im Rahmen der ZEA Akademie. Auch im Kreisläufer werden wir Sie ab sofort in einer ständigen Rubrik (Infobox unten) an die Veranstaltungen der kommenden Monate erinnern. Über die dort angegebene Buchungsnummer haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen anzufordern.

Termine der ZEA Akademie

Wasserrechtliche und ortsrechtliche Anforderungen an Indirekteinleitungen

☒ 02.03.2006 / 1 Tag / Buchungsnummer A8

Grundlehrgang: Betriebsbeauftragter f. Gewässerschutz

☒ ab 26.04.2006 / 3 Tage / Buchungsnummer B2

Die Störfallverordnung in der betrieblichen Praxis

☒ 04.05.2006 / 1 Tag / Buchungsnummer A2

Bewertung der Einhaltung von rechtlichen Anforderungen im Unternehmen

☒ 09.05.2006 / 1 Tag / Buchungsnummer A3

Training zum Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 9001:2000

☒ ab 15.05.2006 / 8 Tage / Buchungsnummer M11

Training zum Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO TS 16949

☒ ab 16.05.2006 / 8 Tage / Buchungsnummer M13

Fortbildung: Betriebsbeauftragter f. Gewässerschutz

☒ 17.05.2006 / 1 Tag / Buchungsnummer B6

Info & Anmeldung: (02371) 94 89-0



ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH

ZEA Akademie

Eine Bildungseinrichtung der ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH

Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Managementsysteme, Betriebsbeauftragte, Umwelt und Sicherheit

Seminarprogramm 2006/2007

Das Programm der ZEA Akademie kann ab sofort bestellt werden.

ser- und Umweltrechtsexperte Dr. jur. Peter Nisipeanu, Justiziar des Ruhrverbandes und Prokurist der RWG Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft mbH, regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen betreuen.

Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Behörden

Weitere Mitglieder des Referenten-Pools sind ZEA-HBG-Geschäftsführer Martin Bischof, ZEA-HBG-Betriebsleiter Christian Gritl, die Arbeits- und Umweltschutzexpertin Dr. Margret Köchling, der selbstständige Unternehmensberater und Auditor für die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen Egon Wellems sowie Tobias Bongard, erfahrener Referent im Bereich Sach- und Fachkundeausbildung für Öl-, Benzin- und Fettabscheideranlagen. Zusätzlich zu diesem „Stamm“ wird der Kreis der Seminarleiter je nach Bedarf um weitere Experten ergänzt. „Dabei werden wir unter anderem mit dem Staatlichen Umweltamt, dem Staatlichen Amt für Arbeitssicherheit und der Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e. V. zusammenarbeiten“, so Nüchel.

RANDNOTIZEN



Frischgebackener Meister: Stefan Beer.

Meisterprüfung erfolgreich abgelegt

Die Belegschaft der Zentralen Entsorgungsanlage Iserlohn (ZEA) freut sich mit Stefan Beer und gratuliert ihm zur erfolgreich im Dezember 2005 vor der Handwerkskammer Arnsberg abgelegten Meisterprüfung. Der 24-jährige Elektronik-Handwerker hatte im Jahr 2004 mit der Meisterausbildung begonnen. Um die Ausbildungszeit zu verkürzen, absolvierte er dabei gleichzeitig die Ausbildereignung, den kaufmännischen und den fachlichen Teil. Stefan Beer begann im Jahr 2002 seine Tätigkeit als Energieelektroniker im Team der ZEA und betreute dabei nicht nur den laufenden Betrieb der „alten ZEA“, sondern auch den im Jahr 2004 abgeschlossenen vollständigen Anlagen-Neubau - hierbei vorrangig im Bereich Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.

Störfall-Inspektion

Einen Besuch des Staatlichen Umweltamts (StUA) Hagen und des Staatlichen Amtes für Arbeitsschutz (StAfA) Dortmund erhielt die ZEA Iserlohn am 14. Dezember 2005. Grund für die Visite in der Vorweihnachtszeit war eine Störfall-Inspektion gemäß „Störfall-Verordnung“ (12. BImSchV). Laut dieser müssen Betriebe wie die ZEA, die mit großen Mengen von gefährlichen Stoffen arbeiten, regelmäßig von Behördenseite überprüft werden. Bereits nach einem Tag war die Inspektion beendet. „Wir hatten insgeheim bis zu drei Tage für die Prüfung eingeplant. Dass letztendlich alles doch so schnell und unkompliziert vonstatten ging, fassen wir als Lob für unsere transparente Arbeit auf“, freut sich der stellvertretende ZEA Betriebsleiter Christian Grill über den überaus reibungslosen Verlauf der Störfall-Inspektion.

Verfahren der ZEA Iserlohn stießen auf Interesse

Innovations-Workshop mit mehr als 250 Teilnehmern

Zu einer besonderen Veranstaltung hatte der Ruhrverband am Dienstag, 14. Februar 2006, in das Bürger- und Kulturzentrum „Rohrmeisterei“ in Schwerte geladen. „Advanced Technologies: Wirtschaftlicher Einsatz neuer Prozesse der Abwasserbehandlung in der Praxis“ lautete der Titel des eintägigen Kolloquiums, das von mehr als 250 fachkundigen Besuchern verfolgt wurde.

In Abstimmung mit der DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. wurde den Teilnehmern vom Ruhrverband einiges geboten. Hochkarätige Gastreferenten aus der Bundes- und Landespolitik, von Universitäten, Fachhochschulen und Vereinigungen gaben sich auf dem Podium das Mikrofon förmlich in die Hand. Neben Themen wie „Lamellenseparatoren beim Belebungsverfahren“, „Denitrifikation mittels Biofilmverfahren“ oder „Anaerob-Verfahren bei der Abwasserbehandlung“ wurde dabei auch ein Themenkomplex aufgegriffen, bei dem die

Kompetenz der ZEA Iserlohn gefragt war. Unter dem Titel „Indirekteinleitervorbehandlungen“ erklärte Martin Bishop als Betriebsleiter der ZEA die verschiedenen Verfahren, mit denen Industrieabwasser in Iserlohn behandelt und für die Weiter-

gabe in die Kanalisation aufbereitet werden. Unterstützt wurde er dabei von Dr. jur. Peter Nisipeanu, der als Justiziar des Ruhrverbandes die rechtlichen Rahmenbedingungen für Indirekteinleitungen erklärte.

„Die von uns vorgestellten Verfahrensweisen stießen auf breites Interesse, ganz besonders, weil es sich nicht um Planspiele für die Zukunft, sondern um Erfahrungen aus dem laufenden Betrieb



Die Schwerte „Rohrmeisterei“ war Schauplatz des Kolloquiums.

handelte“, freute sich Martin Bishop nach dem Kolloquium über zahlreiche Nachfragen. „Die ZEA hat einmal mehr bewiesen, dass sie zu Recht als eine der modernsten chemisch-physikalisch-biologischen Anlagen in Europa bezeichnet wird.“

Fachartikel-Serie über die neue VAWS Nordrhein-Westfalen

ZEA HBG schreibt für Galvanotechnik

Seit 104 Jahren berichtet das renommierte Fachmagazin „Galvanotechnik“ über Trends und Verfahren der galvanischen Oberflächenbehandlung. Die Monatspublikation, die in mehr als 50 Ländern gelesen wird, ist einer der bedeutendsten Titel der gesamten Branche.

Angeregt durch das umfangreiche Informationsangebot der ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH zur neuen „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe“ (VAWS) für Nordrhein-Westfalen suchte die Redaktion des Fachmagazins Ende 2005 den Kontakt zur Geschäftsführung der

ZEA HBG. Um die Leserschaft umfassend über die neue Verordnung und ihre Auswirkungen aufzuklären zu können, baten die Redakteure um fachliche Unterstützung aus Iserlohn. Eine Bitte, der gerne nachgekommen wurde. In einer Serie mit insgesamt 24 Seiten erläuterten deshalb Dr. jur. Peter Nisipeanu und Dipl.-Ing. Martin Bishop über insgesamt drei Ausgaben die neue VAWS. Der letzte Teil erschien erst kürzlich in der Februar-Ausgabe. Wer die Serie verpasst hat, muss dennoch nicht auf die umfassende Berichterstattung verzichten: Sie kann voraussichtlich ab Mitte März in Form eines Sonderdruckes bei der ZEA HBG angefordert werden.

Herausgeber:

ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH

Scheffelstraße 32 · 58636 Iserlohn · Telefon: (02371) 94 89 - 0 · Fax: 94 89 - 25

www.zea-hbg.de

www.zea-iserlohn.de